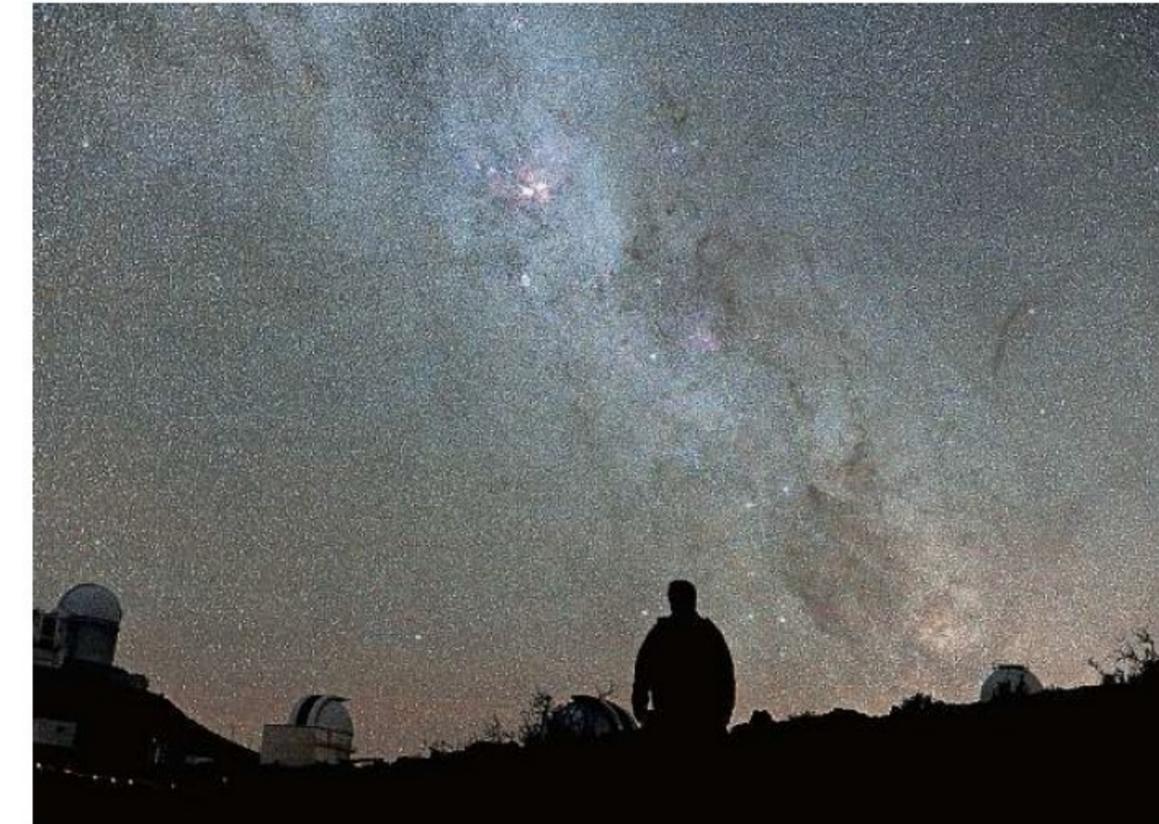


Sternwarte öffnet die Tür ins unendliche Weltall

ASTRONOMIE Am Samstag bitten die Sterngucker in ihre gute Stube. Sie erklären den Himmel und holen mit computergesteuerten Fernrohren die Sterne nahe heran.

REGENSBURG. Heute, Samstag, findet zum dreizehnten Mal in Folge der bundesweite Tag der Astronomie statt. In ganz Deutschland haben Sternwarten und astronomische Vereinigungen an diesem Tag geöffnet und beteiligen sich mit vielfältigen Aktionen, um den Menschen die Wunder des Weltalls näher zu bringen. Auch die Sternwarte Regensburg (Agidienplatz 2) präsentiert sich mit einem Tag der Offenen Tür und lädt alle Besucher ein, die unendlichen Weiten des Alls und die Schönheit der Himmelskörper kennen zu lernen. Gelegenheit dazu gibt es zwischen 15 und 21 Uhr.

Neben Führungen durch die Sternwarte werden im Hörsaal allgemeinverständliche Multimedia-Vorführungen, faszinierende Bilder von Himmelsobjekten und Vorträge über das Universum präsentiert. Speziell für Kinder ab sechs Jahren erklären Fritz Ginglseder und „Johannes Kepler“ – extra aus dem 17. Jahrhundert ange-reist – unser Planetensystem. Am Nachmittag stellt Physiker Rupert Heider mit eindrucksvollen Bildern mit der Sonne den Stern, ohne den wir Menschen nicht existieren können, vor. Nachfolgend berichtet Dr. Jürgen



Der Nachthimmel mit der deutlich sichtbaren Milchstraße über dem La Silla Observatorium in Chile Quelle: ESO

Kemmerer über todbringende Meteore und Kometen, und anschließend entführt Dr. Oliver Kus die Besucher zum Saturn, dem zweitgrößten Planeten des Sonnensystems, sowie seinen faszinierenden Mond Titan.

Bei schönem Wetter können tagsüber Gasausbrüche (Protuberanzen) der Sonne und Sonnenflecken beobachtet werden. Es stehen ständig die Mitarbeiter der Sternwarte im persönlichen Gespräch für fachliche Fragen

zur Verfügung und geben wertvolle Tipps zur erfolgreichen eigenen Himmelsbeobachtung. Insbesondere auch Schulen können sich über das Bildungsangebot der Sternwarte informieren. Sollte der Himmel am Abend

DAS PROGRAMM

- **Die Sternwarte** am Agidienplatz 2 ist am Samstag von 15 bis 21 Uhr geöffnet.
- **Programm im Hörsaal:** 15 Uhr Kinder-vortrag: Reise zu den Planeten (Fritz Ginglseder, mit Auftritt von Johannes Kepler/Klaus Ginglseder); 17 Uhr Vortrag: Sonne - der Stern, von dem wir leben (Rupert Heider); 19 Uhr Vortrag: Katastrophenbringer aus dem All - Kometen und Meteore (Dr. Jürgen Kemmerer); 20 Uhr Vortrag: Saturn und Titan - Der Ringplanet und sein ungewöhnlicher Mond (Dr. Oliver Kus); bei wolkenlosem Himmel: 21 Uhr Sternführung an den Fernrohren
- **Weitere Highlights:** Führungen durch Ausstellungsräume, Modellversuche, Besichtigung der Instrumente, Beratung zur eigenen Himmelsbeobachtung. Bei klarem Taghimmel: Beobachtung von Sonne und Venus
- **Die Volkssternwarte** erschließt astronomisches Fach- und Allgemeinwissen im Rahmen der Volksbildung. Sie verdeutlicht die engen Zusammenhänge zwischen Kosmos, Erde und Mensch. Auf diese Weise trägt sie auch zur Bewusstseinsbildung für die besondere Verantwortung bei, die wir für unseren Heimatplaneten haben.

wolkenfrei sein, geht das Programm in Verlängerung. Ab 21 Uhr gibt es eine Sternführung mit Live-Beobachtung an computergesteuerten Fernrohren. Bei Bewölkung muss die Sternführung entfallen. Der Eintritt ist frei.